

Ratsherr Brozio beantragt, mit der Verkehrsunfallkommission dahingehend Verhandlungen aufzunehmen, dass die Anordnung auf Schließung ausgesetzt wird und für eine Probephase von ½ Jahr die in seinem schriftlichen Antrag formulierten Verkehrsmaßnahmen umgesetzt werden.

Vorsitzender Pütz erteilt dem Ortsvorsteher von Niederdrees, Herrn Klöß, das Wort. Zu den von Herrn Klöß gemachten Ausführungen wird auf die als Anlage beigefügte Abschrift der von ihm vorgetragenen Rede verwiesen.

Bürgermeister Raetz erklärt, dass der Beschluss der Verkehrsunfallkommission bindend ist. Er sagt jedoch Verhandlungen mit der Kommission zu. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er im Falle eines Unfalles regresspflichtig ist, sofern die Anordnung nicht rechtzeitig und ordnungsgemäß ausgeführt wird. Wenn keine Einigung mit der Verkehrsunfallkommission erzielt werden kann, macht Bürgermeister Raetz unmissverständlich klar, dass er dem Beschluss der Verkehrsunfallkommission folgen wird.